

Inhaltsverzeichnis

Der Weg von der Quelle auf dem Blankenburger Schlosse nach dem Münzenberge 3

[<<< vorherige Seite](#) | [Sagenbuch des Preußischen Staates - Harz](#) | [nächste Seite >>>](#)

Der Weg von der Quelle auf dem Blankenburger Schlosse nach dem Münzenberge

S. Brückmann, Epist. itiner. de signis urbium mnemonicis. Guelpherb. 1735 in 4.

Auf dem Blankenburger Schlosse befindet sich ein vor langen Jahren in den Felsen gehauener tiefer Brunnen nie versiegenden frischen Wassers, der die Eigenthümlichkeit hat, daß von der Oberfläche der Erde bis in die unterste Wassertiefe eine Art Leiter oder Wendeltreppe führt. Man erzählt, es führe von hier ein Weg durch einen unterirdischen, jetzt nicht mehr gangbaren Stollen bis zum Berge Sion, gewöhnlich Münzenberg genannt, der von Blankenburg zwei Meilen entfernt ist.

Quellen:

- *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates, Band 1, Glogau 1868/71, S. 522;*
- www.zeno.org

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#), [harz](#), [blankenheim](#), [schloss](#), [brunnen](#), [treppe](#), [geheimgang](#), [stollen](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:graessepreussen577&rev=1688719431>

Last update: **2025/01/30 11:52**

